



Bild: RS

Unscheinbar

Vor kurzem entdeckte ich beim Aufstieg eines schmalen, steilen Waldwanderwegs einen unscheinbaren Haufen zusammengetragener Tannnadeln. Beim näheren Hinschauen wimmelte es nur so von Ameisen. Dies emsige Treiben war nicht Ausdruck eines Chaos. Jede Ameise wusste genau, was sie zu tun hatte, ein wunderbares Zusammenspiel der Kräfte. Jede war Teil eines Ganzen. Es waren nicht leere Worte, Machtdemonstrationen oder ökonomische Gier, welche die Einzelnen antrieb. Es war das gemeinsame Werk, das gemeinsame Zusammenleben das ihnen wichtig war.

Ein Beispiel für uns Menschen. Wo Menschen sich schätzen und anerkennen, in gegenseitiger Achtung und Herzensgüte, egal welcher Herkunft und Hautfarbe sie sind, bauen sie gemeinsam an einer neuen Welt.

Corona hat uns gezeigt: im Schlichten, Einfachen, im stillen Wirken, zeigt sich das Grosse und Wesentliche. Ein Anruf auch an uns.

Sr. Rosmarie Sieber